

#POLITIK #SCHIENENMAUT #GÜTERVERKEHR 23. Juni 2017

Masterplan Güterverkehr: EVG-Forderung umgesetzt- Trassenpreise für den Güterverkehr sinken

Bundesverkehrsminister Dobrindt hat einen „Masterplan Güterverkehr“ vorgelegt. Darin wird eine der zentralen Forderungen der EVG umgesetzt: die Halbierung der Trassenpreise.



Der SGV wird dadurch billiger und für die Verloader attraktiver. Der Bund zahlt dafür als Ausgleich 350 Millionen Euro an die Infrastrukturunternehmen.

Das darf keine Eintagsfliege sein! Die Halbierung der Trassenpreise und der finanzielle Ausgleich durch den Bund müssen dauerhaft erfolgen.

Ein weiterer wichtiger Punkt in Dobrindts Plan: Wichtige Güterverkehrsstrecken sollen für 740 Meter lange Güterzüge ausgebaut werden.

Die EVG begrüßt, dass die Bundesregierung diese Themen endlich angeht und die Rahmenbedingungen für den Güterverkehr verbessert. Unsere Forderung nach einem Masterplan Verkehr insgesamt bleibt bestehen. Ebenso muss die Trassenpreis-Halbierung auch für den Personenverkehr kommen.

[Zur Pressemitteilung \(/meldungen/details/news/evg-sieht-im-masterplan-verkehr-eigene-forderungen-umgesetzt-db-cargo-muss-nachsetzen-4801/\)](/meldungen/details/news/evg-sieht-im-masterplan-verkehr-eigene-forderungen-umgesetzt-db-cargo-muss-nachsetzen-4801/)

Downloads



Aushang

(PDF, 53.12 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/17-06-23-
Trassenpreise_Gueterverkehr.pdf)